



SuUB Bremen

Der Nachlass des Pädagogen und Schriftstellers

Carl Dantz (1884 – 1967)

in der SuUB Bremen

Der Nachlass von Carl Dantz in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen beinhaltet 13 Schuber.
Zum Inhalt:

Bezeichnung	Anzahl Mappen	Stichworte
Schuber 1	7 Mappen	Peter Stoll der Lehrling (maschinegeschrieben)
		Plattdeutsches Gedicht
		Rede zum 50. Geburtstag des Abgangs vom Lehrerseminar 1906
		Schuleröffnung am Halmerweg im September 1957
		Verse und Spiele (Thema ist vor allem der Freimarkt)
		Bremisches: Kindergeschichten aus bremischen Schauplätzen, Zeitungsausschnitte
		Manuskript zum Roman „Wollmieze“ (1926 veröffentlicht)
Schuber 2	7 Mappen	„Ich mach die Welt richtig“ (Roman;maschinegeschrieben)
		Gedichtzyklus „Aus Peter Stolls Liederbuch“
		Entwürfe und Typoskript zu „Peter Stoll, der Lehrling“ (veröffentlicht 1930)
		Typoskript einzelner Kapitel zu Peter Stoll (veröffentlicht 1925)
		„Werkleute sind wir..“ Sammlung von Arbeitsberichten von Lehrlingen aus den 1920er Jahren
		Kinderberichte zum Thema Beruf
		„Hirse heiß“
Schuber 3	4 Mappen	Entwürfe zu „Nennt mich nur Till“
		3 Gedichte von Dantz und ein Brief Scharrelmanns
		4 unveröffentlichte Kindergedichte
		„Nennt mich nur Till“ (Roman, unveröffentlicht)
Schuber 4	4 Mappen	Typoskript zum unveröffentlichten Roman „Nennt mich nur Till“
		Typoskript zum unveröffentlichten Roman „Nennt mich nur Till“
		Typoskript zum unveröffentlichten Roman „Snut Eulenspiegel. Eine Schelmengeschichte.“
		Kurze Prosastücke, Gedichte (nach 1945)
Schuber 5	2 Mappen	„Kleine Welt“ / Kinderspiele (Durchschläge)
		Gedichte (vor alle unveröffentlicht, 1920er bis 1950er Jahre) Zeitungsausschnitte
Schuber 6	4 Mappen	Kleine Welt im Kinderspiel
		Serien von Tiergedichten

		Hörspiele, Gedichte
		Sammlungen von Gedichten
Schuber 7	5 Mappen	Bühnenspiele Gothaer Str.
		Schulspiele
		Kleines Haus- und Hoftheater: Gespräche und Spiele
		Kirchengeschichte: Spiele
		Tiergedichte
Schuber 8	6 Mappen	Kindergedichte und Spiele
		Hörspiel Schneewittchen und Rosenrot
		Tiergedichte
		Laienspiel („Lehrplanentwurf“)
		2 Spiele um die Vorweihnachtszeit
		Gedichte (Bruchstücke eines Kasperletheaters)
Schuber 9	1 Mappe	Gedichte aus dem „Glückhaften Stern“ Kleine Geschichten in Gesprächsform für Kinder Gedichte aus vielfältigem Anlass (Weihnachten etc.) Kinderspiele Sprecher zur Schulentlassung Aufmarsch der Bremer Stadtmusikanten
Schuber 10	2 Mappen	Typoskript „Schnaps & Krümel“ Typoskript „Die kleinen Dreikönige“
		Vermischtes, u.a. Gelegenheitsgedichte 1910 – 1940
Schuber 11	1 Mappe	Vermischtes: Notizen, Entwürfe, Gedichte (vor allem Gelegenheitsgedichte)
Schuber 12	4 Mappen	Briefe betreffend das Werk „the Jesus Youth“ Wilhelm Scharrelmanns betreffend
		Urkunde für Dantz „Wandermedaille“ der DDR 1954
		Briefwechsel mit Gabriele Regis
		Korrespondenz mit Wilhelm Scharrelmann 1949/1950
Schuber 13	2 Mappen	Zeitungsausschnitte Manfred Hausmann betreffend
		Briefwechsel mit Wilhelm Scharrelmann aus der Kriegs- und der Nachkriegszeit bis zu Scharrelmanns Tod 1950

Maria Hermes-Wladarsch